

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.03.2009

überarbeitet am: 05.03.2009

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- Angaben zum Produkt
- Handelsname: **Sanosil Lösung**
- Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Desinfektionsmittel
- Hersteller/Lieferant:
SANOSIL Service GmbH
Chemisch-technische Produkte
Ettaler Strasse 4
D 82490 Farchant
Tel.: +49 8821 966 966 1
Fax : +49 8821 966 966 2
www.sanosil.de
email: info@sanosil-service.de
- Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit
- Notfallauskunft:
Notfallnummer:
Giftnotruf Berlin: 030 30686 790
tim.schlotthauer@sanosil-service.de

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** entfällt
- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- **GHS-Kennzeichnungselemente** entfällt

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung:
 - CAS-Nr. Bezeichnung
7732-18-5 Wasser
 - Identifikationsnummer(n) -
 - EINECS-Nummer: 231-791-2
 - Chemische Charakterisierung
 - **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
- | | | |
|--|------------------------|--------|
| CAS: 7722-84-1 | Wasserstoffperoxid | < 2,5% |
| EINECS: 231-765-0 | C, Xn, O; R 8-20/22-35 | |
| Gefahr: 2.13/1; 3.1.O/3, 3.1.I/4; 3.2/1A | | |

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen
- nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- nach Hautkontakt: Nach Hautkontakt mit Wasser und Seife waschen, mit viel Wasser spülen
- nach Augenkontakt:
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.
- nach Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.03.2009

überarbeitet am: 05.03.2009

Handelsname: **Sanosil Lösung**

(Fortsetzung von Seite 1)

- Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Nicht erforderlich.
- Umweltschutzmaßnahmen: Mit viel Wasser verdünnen.
- Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Penta 77) aufnehmen.
- Zusätzliche Hinweise: Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

7 Handhabung und Lagerung

- Handhabung:
 - Hinweise zum sicheren Umgang: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
 - Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Lagerung:
 - Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem trockenen, kühlen Ort lagern; fest verschließen
 - Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.
 - Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine
 - Lagerklasse:
 - Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

7722-84-1 Wasserstoffperoxid (< 2,5%)

MAK 0,71 mg/m³, 0,5 ml/m³

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Atemschutz: nicht erforderlich.
- Handschutz:
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- Handschuhmaterial
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:
Handschuhe aus Gummi.
- Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Handschuhe aus Gummi.
- Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

Form: flüssig

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.03.2009

überarbeitet am: 05.03.2009

Handelsname: **Sanosil Lösung**

(Fortsetzung von Seite 2)

Farbe:	farblos
Geruch:	geruchlos
· Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	0°C
Siedepunkt/Siedebereich:	100°C
· Flammpunkt:	Nicht anwendbar
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Dampfdruck bei 20°C:	23 hPa
· Dichte bei 20°C:	1 g/cm ³
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	vollständig mischbar
· pH-Wert bei 20°C:	ca.3
Organische Lösemittel:	0,0 %
· VOC - EU	0,00 %
· VOC - EU	g/l
· VOC - CH	0,00 %

10 Stabilität und Reaktivität

- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte: Sauerstoff

11 Toxikologische Angaben

- Akute Toxizität:
 - Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
-
- 7722-84-1 Wasserstoffperoxid**
- Oral LD50 415 mg/kg (Rat)
- Dermal LD50 >5000 mg/kg (Rabbit)
- Inhalativ LC50 (4 h) >0,17 mg/l (Rat)
- Primäre Reizwirkung:
 - an der Haut: nicht reizend
 - am Auge: Reizwirkung
 - Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
 - Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund der EG-Listen in der letztgültigen Fassung.

12 Umweltspezifische Angaben

- Ökotoxische Wirkungen:
 - Aquatische Toxizität:
-
- 7722-84-1 Wasserstoffperoxid**
- EC50 (48h) 2,4 mg/l (Daphnia pulex)
- EC50(24h) 7,7 mg/l (Daphnia magna)
- IC50(72h) 2,5 mg/l (Chlorella vulgaris)
- IC94(48h) 1,7 mg/l (Cyanobacteria Blaualgen)
- LC50 (96h) 16,4 mg/l (Pimephales promelas)
- LC50(24h) 31,3 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
- Allgemeine Hinweise: im allgemeinen nicht wassergefährdend

13 Hinweise zur Entsorgung

- Produkt:
- Empfehlung: Darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.03.2009

überarbeitet am: 05.03.2009

Handelsname: **Sanosil Lösung**

(Fortsetzung von Seite 3)

- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Angaben zum Transport

- Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):
- ADR/RID-GGVS/E Klasse: -
- Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:
- IMDG/GGVSee-Klasse: -
- Marine pollutant: Nein
- Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
- ICAO/IATA-Klasse: -
- UN "Model Regulation": -

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig nach EG-Listen oder sonstigen uns bekannten Literaturquellen.
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.
- Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
- Nationale Vorschriften:
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- Wassergefährdungsklasse: im allgemeinen nicht wassergefährdend

16 Sonstige Angaben:

- Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
- Relevante R-Sätze
20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
35 Verursacht schwere Verätzungen.
8 Feuerefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
 - Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Umweltschutz
 - Ansprechpartner: Abteilung Labor
 - Abkürzungen und Akronyme:
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
 - * Daten gegenüber der Vorversion geändert